



**MELO aktuell
Oktober 2015**

gen. Apropos wohlfühlen: Es gilt natürlich auch unsere neuen Schüler/innen und Studierenden herzlich zu begrüßen. Wir freuen uns über alle Neuzugänge und wünschen Ihnen allen eine erfolgreiche Zeit an der MELO!

Seit Mai haben wir auch einen neuen Schulhausmeister, nämlich Herrn Tumm, der sehr tatkräftig dabei ist, unser Haus auf Vordermann zu bringen. Auch Ihnen noch einmal ein herzliches Willkommen im Team!



Ja, die MELO gibt es jetzt auch auf facebook, perspektivisch werden auch dort wichtige Infos hochgeladen. Frau Miecke und Herr Schitkowsky kümmern sich darum. Vielleicht schauen Sie ja dort mal rein.

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Studierende, liebe Eltern,
liebe Lehrkräfte der MELO,

nach sechs Monaten Pause halten Sie den neuesten Infobrief in den Händen. In lockerer Folge erscheint „MELO aktuell“ dreimal im Jahr und informiert darüber, was in der MELO so los ist, geplant oder gelaufen ist. Wie der Überschrift schon zu entnehmen ist, stehen alle Zeichen auf los, auch wir machen eine Willkommensklasse für Neuankömmlinge auf, am 14. Oktober sollen die 10 jungen Frauen und 2 jungen Männer im Alter von 16-19 Jahren bei uns sein. Für unsere Willkommensklasse haben sich bereits die Profilkurse von Frau Klaß und Frau Miecke sehr ins Zeug gelegt und zwei Spendenaktionen durchgeführt. Auch wollen die Fachschüler/innen die Neuankömmlinge alltagspraktisch begleiten. Ihnen allen vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement und lassen Sie uns alle ein Vorbild in Willkommenskultur den Flüchtlingen gegenüber sein. Die Klasse leiten wird Herr Kokalj (Deutsch und Geschichte), den wir dafür einstellen konnten und den wir hiermit herzlich begrüßen, ebenso wie Frau Klaß (Sozialpädagogik und Sport/Bewegung), Frau Schnick (Deutsch und Geschichte) und unsere Referendarin Frau Syring (Musik und Sport/Bewegung). Ihnen auch auf diesem Weg ein herzliches Willkommen und dass Sie sich schnell bei uns einleben und wohlfühlen mö-

FILM

Viele wissen ja bereits bzw. haben auch aktiv dabei mitgewirkt, dass ein sogenannter Imagefilm über die MELO gedreht werden konnte. Der Film soll das Klima in der MELO veranschaulichen und Lust darauf machen, bei uns seine Ausbildung zu machen. Alle Filmaufnahmen sind jetzt abgeschlossen, jetzt muss der Film noch geschnitten werden und dann wird eine Zusammenfassung auf unserer Homepage zu finden sein und eine längere Version auf youtube. Wir werden natürlich darüber berichten.

PRAXISBÖRSE

Als nächstes großes Ereignis (neben der Tatsache, dass es bald Herbstferien gibt), wird am 17. November in der Zeit von 10.00-13.00 Uhr unsere 3. Praxisbörse veranstaltet, die Frau Peschlow organisiert, der dafür von allen wirklich großer Dank gebührt! Alle Schüler/innen und Studierenden erhalten das einmalige Angebot, dass sich 20 Praxiseinrichtungen in der MELO vorstellen, in denen Praktika absolviert werden können. Wir werden einen Plan erstellen, wann die Klassen jeweils die Praxisbörse in der 3. Etage besuchen werden, damit alle die Gelegenheit bekommen, sich in Ruhe zu informieren und die Einrichtungen kennenzulernen. Mehr Service geht nun wirklich nicht, denn in allen Bildungsgängen werden

Praktika durchgeführt.

SCHULSOZIALARBEIT

Leider, leider verlässt uns Frau Vogel als Schulsozialarbeiterin am 14. Oktober, um an ein Gymnasium zu wechseln. Wir wünschen ihr alles Gute und sagen ganz herzlich Dankeschön für ihre kompetente und zugewandte Arbeit an der MELO!

BAUARBEITEN

Die Sanierungsarbeiten unserer Dachterrasse nähern sich langsam ihrem Ende, nach den Herbstferien soll alles erledigt sein und dann kann bei Bedarf auch unsere Terrasse wieder genutzt werden. Außerdem wird das ehemalige Fotolabor wieder in einen Seminarraum zurückgebaut (Raum 2.09), auch diese Arbeiten sollen Ende Oktober beendet sein. Für das Frühjahr dürfen wir dann endlich den Umbau des Raumes 3.04 in einen echten Fachraum erwarten und auch, wenn der Raum dann eine gewisse Zeit gesperrt bleiben muss, dürfte das Ergebnis toll werden.

AUS DEN BILDUNGSGÄNGEN

Am 25. September fand der 2. Facharbeitstag für die Oberstufe der Fachschule statt. Eingeläutet hatte die Vorbereitung auf die Facharbeit bereits im Mai ein Kreativworkshop mit den Dozent/innen von policult, die bereits den ersten ScienceSlam im Februar begleitet hatten. Weitergeführt wurde die Vorbereitung der Facharbeit dann mit dem 1. Facharbeitstag vor den Sommerferien und nun, wie gesagt, hat der 2. bereits stattgefunden. Gipfeln wird das Ganze dann letztlich auch in klassenübergreifenden Kolloquien zur Abschlussprüfung. Alle Veranstaltungen wurden evaluiert, damit die Stolpersteine entfernt werden können. Unser Bestreben ist es, Sie kompetent und umfassend durch Ihren Schreibprozess zu begleiten und wir sind natürlich auch sehr auf die Prüfungsergebnisse gespannt.

Der Fokus der Methodenwoche der Mittelstufe der Fachschule zu Beginn des Schuljahres war ganz auf den Hamburger Bahnhof gerichtet. Alle drei Klassen erlebten dort Führungen und erprobten museumspädagogische Methoden, die später in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gut einsetzbar sind unter dem Motto: „Ist das Kunst oder kann das weg?“

Im berufsqualifizierenden Lehrgang begann

die Einführungswoche mit einer Hausrallye, gesundem Frühstück und Spielen in der Turnhalle. Die Arbeit mit dem Logbuch zur Dokumentation der Lernfortschritte wurde eingeführt und der Unterrichtsabschnitt „Arbeitsführerschein“ beinhaltete fächerverbindende Themen zum Kennenlernen und Einrichten der Arbeitsplätze. Jetzt wird sich zur Teambildung der Niedrigseilgarten anschließen und das Tanztheaterprojekt in der PUMPE. Alle Beteiligten viel Erfolg!

Perspektivisch wird die Cafeteria dienstags und mittwochs von der A 151 betrieben werden und natürlich von der A 141, aber jetzt stehen erst einmal die Praktika an, die absolviert werden.

Auch in der FOS sind bereits die O 153 und die O 154 im Praktikum. Ihnen allen wünschen wir erlebnisreiche und anschauliche Einblicke in die Praxisarbeit!

SV

Die Wahlen zur Schüler/innenvertretung haben stattgefunden, allen, die gewählt wurden, meinen herzlichen Glückwunsch dazu. Verantwortung zu übernehmen, gehört zu den wichtigsten Gütern des Menschseins. Sich darin in den Gremien der Schule zu üben, ist eine gute Gelegenheit, sich auf eventuelle spätere Aufgaben vorzubereiten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Sie alle, liebe Schüler/innen und Studierende stehen in unserem Fokus, Ihr Vorankommen und Ihre schulischen Erfolge liegen uns am Herzen und bilden das Kernstück unserer Arbeit. Lassen Sie uns alle daran arbeiten, dass das Lernen und Leben an der MELO für alle ein Gewinn wird!

Es grüßt Sie ganz herzlich

Dr. Schlicht